

Modulhandbuch

Humanmedizin (Erster Abschnitt)

Medizinische Fakultät

Wintersemester 2020/2021

**Modulhandbuch für den Ersten Abschnitt im Studiengang Humanmedizin PO 2019
(L-1-1-000)**

Wichtige Zusatzinformation für das WS 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden. Entsprechende Informationen werden spätestens am 01.12.2020 bekannt gegeben.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Erster Studienabschnitt

MED-0006: Biopsychosoziales Modell (Pflicht).....	3
MED-0007: Bewegung (Pflicht).....	5
MED-0008: Gleichgewicht (Pflicht).....	7
MED-0009: Kontakt (Pflicht).....	9
MED-0010: Perspektiven (Pflicht).....	11
MED-0011: Leben und Sterben (Pflicht).....	12
MED-0012: Präparierkurs (Pflicht).....	13
MED-0013: Klinischer Longitudinalkurs I (Pflicht).....	14
MED-0014: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I (Pflicht).....	19

2) Wahlfach 1. Abschnitt

MED-0015: Wahlfach: Klima und Gesundheit (Wahlpflicht).....	24
MED-0016: Wahlfach: Wissenschaftstheorie – eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung der Medizin (Wahlpflicht).....	26
MED-0017: Wahlfach: Medical Education Junior Class (Wahlpflicht).....	28

Modul MED-0006: Biopsychosoziales Modell		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 3 Wochen (bis Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3,5	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Biopsychosoziales Modell Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> • das biopsychosoziale Modell der Entstehung von Gesundheit und Krankheit erklären und exemplarisch an unterschiedlichen Krankheitsbildern anwenden. • biopsychosoziale Mechanismen der Schmerzverarbeitung benennen und psychosoziale Risikofaktoren der Schmerzchronifizierung erläutern. • verschiedene Formen von Stressoren beschreiben, zwischen akutem und chronischen Stress differenzieren und den Einfluss von chronischem Stress auf körperliche und psychische Funktionen erklären. • biopsychosoziale Therapiekonzepte für Schmerz und Stress personenzentriert herleiten. • Medizinische Fachsprache und Terminologie anwenden. • Grundelemente der Kommunikation und ihre Bedeutung für das ärztliche Handeln erklären.
Inhalte: Zu Beginn des Semesters führt das Modul Sie in das „Biopsychosoziale Modell von Gesundheit und Krankheit“ ein, welches eine zentrale Leitidee des Medizinstudiums in Augsburg ist. Dieses Modell folgt einem integrativen medizinischen Ansatz, der Krankheit nicht nur rein mechanistisch, sondern als Störung der Interaktion von körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren versteht. Dieses Modell soll exemplarisch an den Themenblöcken Schmerz und Stress verdeutlicht werden. So werden biopsychosoziale Erklärungsmodelle für die Entstehung und Aufrechterhaltung von akutem und chronischem Schmerz und Stress unter Einbezug neuester Studienergebnisse besprochen und einfache biopsychosoziale Therapiekonzepte praktisch erprobt. Die Inhalte werden schwerpunktmäßig von der Medizinischen Psychologie und Soziologie in Kooperation mit klinischen Fächern vermittelt. Das Modul führt Sie zudem in die Terminologie ein. In 12 UE werden in interaktiven Online-Modulen zu Anatomie, Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie die Grundsteine für die medizinische Fachsprache gelegt.
Lehr-/Lernmethoden: Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen Lehrformaten und Lernmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches sowie anwendungsorientiertes Wissen. Die Online-Lerneinheiten dienen primär dem Erlernen der Terminologie. Das biopsychosoziale Krankheitsmodell wird in Vorlesung und Seminar theoretisch vermittelt und im Anschluss daran in Praktika oder Kleingruppenarbeit angewendet.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Biopsychosoziales Modell

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen / Prüfungsdauer: 75 Minuten

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur, die im ersten Teil die Lernziele zu biopsychosozialen Mechanismen von Schmerz und Stress prüft, während im zweiten Teil Fragen zur Terminologie gestellt werden.

Hinweis:

Die Klausur kann zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zum regulären Klausurtermin oder zu dessen 1. Wiederholungstermin erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0007: Bewegung		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rudolf Schubert		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester (ab Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 14	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Bewegung Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau und die Funktion von zellulären Strukturen erklären. • Konzepte verschiedener Bewegungsvorgänge des menschlichen Körpers unter Bezugnahme auf deren anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen bei Bewegungsvorgängen erklären und deren grundlegende Bestandteile und Funktionsweisen beschreiben. • äußere Einflussfaktoren auf Bewegungsvorgänge benennen sowie deren Wirkungsweise erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden, indem Sie Symptome erkennen, Ursachen hierfür herleiten, Verdachtsdiagnosen stellen und prinzipielle therapeutische Konzepte entwickeln können.
Inhalte: In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten zum Aufbau menschlicher Zellen und Gewebe, sowie zu verschiedenen Bewegungsvorgängen des menschlichen Körpers. Insbesondere werden Aufbau und Funktion von Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System und Respirationstrakt unterrichtet. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen die Relevanz der gelehrteten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden, erwerben Sie fundiertes theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen sowie praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder Kleingruppenarbeit vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefergehende Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zum klinischen und wissenschaftlichen Longitudinalkurs fördern die weitere Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Bewegung

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (objective structured practical examination) / Prüfungsdauer: 49 Minuten insgesamt, verteilt auf sieben Stationen

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht im ersten Teil aus einer Klausur und im zweiten Teil aus mündlich-praktischen Prüfung in Form eines sogenannten OSPE (objective structured practical examination). In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Hinweis:

Die Prüfungsleistungen können zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zu den regulären Prüfungsterminen oder zu deren 1. Wiederholungsterminen erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0008: Gleichgewicht		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. rer. nat. Regina Fluhrer		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 15	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Gleichgewicht
Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zu Prozessen, die den menschlichen Organismus im Gleichgewicht halten (Homöostase) unter Bezugnahme auf dessen anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen in der Homöostase erklären und deren grundlegende Bestandteile und Funktionsweisen beschreiben. • äußere Einflussfaktoren auf Prozesse der Homöostase benennen sowie deren Wirkungsweisen erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden, indem Sie Symptome erkennen, Ursachen hierfür herleiten, Diagnosen stellen und therapeutische Konzepte entwickeln können.
Inhalte: In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten zu Prozessen, die den menschlichen Organismus im Gleichgewicht halten (Homöostase). Insbesondere werden der Aufbau, die Funktion sowie typische Krankheitsbilder des endokrinen Systems, des Verdauungstraktes, des Urogenitalsystems sowie des Blutes behandelt. Im Detail wird vertieft, wie der Körper mit Nährstoffen versorgt wird, wie Abbauprodukte ausgeschieden werden, wie Hormone Organfunktionen koordinieren, wie Geschlechtsorgane aufgebaut sind, um Reproduktion zu ermöglichen und welche Aufgaben das Blut erfüllt. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen die Relevanz der gelehrteten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.
Lehr-/Lernmethoden: Die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches, anwendungsorientiertes Wissen und praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder Kleingruppenarbeit vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefergehende Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zum klinischen Longitudinalkurs fördern die weitere Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Gleichgewicht

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (objective structured practical examination) / Prüfungsdauer: 49 Minuten insgesamt, verteilt auf sieben Stationen

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht im ersten Teil aus einer Klausur und im zweiten Teil aus einer OSPE Prüfung (objective structured practical examination). In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Hinweis:

Die Prüfungsleistungen können zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zu den regulären Prüfungsterminen oder zu deren 1. Wiederholungsterminen erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0009: Kontakt		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. nat. Marco Koch		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 15	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Kontakt Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zu Prozessen, auf denen die Interaktion des menschlichen Organismus mit seiner Umwelt basiert, unter Bezugnahme auf deren anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen in der Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen aus der Umwelt erklären und die zu Grunde liegenden Bestandteile und Funktionsweisen innerhalb des Nervensystems und der Sinnessysteme beschreiben und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • die Grundlagen der Mikrobiologie beschreiben und die gesundheitliche Bedeutung in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Zusammenspiel von Organen und Organsystemen in der Immunabwehr pathogener Keime erklären und die grundlegenden Bestandteile und Funktionsweisen erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • die Haut in der Funktion als Immunbarriere und Sinnesorgan beschreiben und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden und entsprechend Symptomen erkennen, Ursachen herleiten, Diagnosen stellen und therapeutische Konzepte entwickeln.

Inhalte:

In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten zu Prozessen auf denen die Interaktion des menschlichen Organismus mit seiner Umwelt basiert. In diesem Zusammenhang werden insbesondere Aufbau, Funktion sowie typische Krankheitsbilder des Nervensystems, der Sinnessysteme, des Immunsystems (inklusive Grundlagen der Mikrobiologie) und der Haut behandelt. Im Detail wird vertieft, wie das menschliche Nervensystem mit Hilfe der Sinnessysteme spezifische Signale aus der Umwelt detektiert, diese Informationen intern verarbeitet und in eine adäquate Antwort umwandelt. Zudem wird detailliert herausgearbeitet, wie das Immunsystem des Menschen mit einer entsprechenden Immunantwort vor pathogenen Keimen schützt. In diesem Zusammenhang wird die Haut vor allem in der Funktion als Immunbarriere und Sinnesorgan grundlegend dargestellt. Die geschilderten Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Mikrobiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen dadurch die Relevanz der gelehnten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.

Lehr-/Lernmethoden:

Die beteiligten Fachvertreter verfolgen modulübergreifend einen interdisziplinären Ansatz. Zudem verläuft die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte spiralförmig. Die Unterrichtsinhalte werden entsprechend in ansteigender inhaltlicher Komplexität unterrichtet werden. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches, anwendungsorientiertes Wissen und praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder Kleingruppenarbeit vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefgehende Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zu den klinischen und wissenschaftlichen Longitudinalkursen fördern zusätzlich die Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Kontakt

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (objective structured practical examination) / Prüfungsdauer: 63 Minuten insgesamt, verteilt auf neun Stationen

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung setzt sich aus Klausur und OSPE (objective structured practical examination) zusammen. In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Hinweis:

Die Prüfungsleistungen können zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zu den regulären Prüfungsterminen oder zu deren 1. Wiederholungsterminen erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0010: Perspektiven		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Moduleile
Moduleil: Modul Perspektiven Lehrformen: Vorlesung, Praktikum, Digital, Hospitation, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie ...
Inhalte: In diesem Modul ...
Lehr-/Lernmethoden: Der Vermittlung der

Prüfung Prüfungsleistungen Modul Perspektiven Klausur, Antwortformat: ... / Prüfungsdauer ...; mündlich-praktische Prüfung / Prüfungsdauer: ... Beschreibung: Prüfungsleistung:
--

Modul MED-0011: Leben und Sterben		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Leben und Sterben Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie ...
Inhalte: In diesem Modul ...
Lehr-/Lernmethoden: Die Vermittlung der ...

Prüfung Prüfungsleistungen Modul Leben und Sterben Klausur, Antwortformat: ... / Prüfungsdauer: ...; mündlich-praktische Prüfung / Prüfungsdauer: ... Beschreibung: Prüfungsleistung: ...
--

Modul MED-0012: Präparierkurs		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. nat. Marco Koch		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modul Präparierkurs Lehrformen: Präparierkurs Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie ...
Inhalte: In diesem Modul ...
Lehr-/Lernmethoden: Die Vermittlung der ...

Prüfung Prüfungsleistungen Modul Präparierkurs Medizinisch-praktische Prüfung, Prüfungsdauer: ...; mündlich-praktische Prüfung / Prüfungsdauer: ...; Anwesenheitspflicht

Modul MED-0013: Klinischer Longitudinalkurs I		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Luise Uhrmacher		
Inhalte: Der klinische Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. – 4. Semester des Studiums. Sie entwickeln dabei Ihre ärztlichen Kompetenzen und wenden theoretisches Wissen praktisch an. Vom ersten Semester an üben und vertiefen Sie Untersuchungstechniken und praktische Fertigkeiten unter Berücksichtigung von Hygienestandards, professionellem ärztlichen Verhalten, professioneller Kommunikation mit PatientInnen und KollegInnen in Verbindung mit einem adäquaten interprofessionellen Verhalten. Darüber hinaus werden Sie darauf vorbereitet, klinische Entscheidungen zu treffen.		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden.		
Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile**Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs I - Modulteil 1****Lehrformen:** Digital, Tutorium**Sprache:** Deutsch**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester - empfohlenes Fachsemester: 1.**SWS:** 2**Lernziele:****Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie**

- grundlegende Kommunikationsstrategien beschreiben und an KommilitonInnen anwenden und reflektieren.
- die Notwendigkeit von sauberem, hygienisch einwandfreiem Verhalten, adäquater Kleidung und professionellem Verhalten an der Patientin/dem Patienten verstehen.
- Eine Untersuchung des Muskuloskeletalen Systems und der Gelenke, des Herzens und der Lunge am Gesunden (inklusive Inspektion, Palpation und Funktionsuntersuchung) durchführen.
- grundlegende Bestandteile professionellen Auftretens beschreiben und an KommilitonInnen anwenden und reflektieren.
- die Grundlagen interprofessionellen Arbeitens zusammen mit PflegeschülerInnen anwenden.

Inhalte:

Bereits im ersten Semester des klinischen Longitudinalkurses werden Sie auf Ihre Rolle als professionell handelnde/r Ärztin/Arzt vorbereitet. Sie wenden Grundlagen der Arzt-Patientenkommunikation, von professionellem ärztlichem Auftreten sowie Hygienestandards an, indem sie körperliche Untersuchungstechniken an Mitstudierenden einüben. Außerdem arbeiten Sie zusammen mit PflegeschülerInnen in einem interprofessionellen Team und wenden dabei die Grundlagen interprofessionellen Arbeitens an.

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Vorgabe von Beobachtungsbögen, Lehrpersonal sind Kliniker aus allen Fachbereichen, interdisziplinär, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester.

<p>Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs I - Modulteil 2</p> <p>Lehrformen: Digital, Tutorium</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester - empfohlenes Fachsemester: 2.</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss von Modulteil 2 können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei einer Patientin/einem Patienten eine Anamnese erheben und dokumentieren. • verschiedene Strategien der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten in Situationen anwenden. • die Notwendigkeit von sauberem, hygienisch einwandfreiem Verhalten, adäquater Kleidung und professionellem Verhalten an der Patientin/dem Patienten verstehen. • schrittweise klinische Fertigkeiten mit steigendem Komplexitätsgrad an Modellen, Mitstudierenden, Schauspielpatientinnen und -patienten und realen Patientinnen und Patienten durchführen. • eine klinische Untersuchung zunächst an Mitstudierenden sowie realen gesunden Patienten korrekt durchführen und dokumentieren. • schrittweise pathologische Befunde von steigendem Komplexitätsgrad diagnostizieren und einordnen sowie klinisch zu entscheiden. Dies wird beispielhaft im Unterricht am Patientenbett (UaP) demonstriert.
<p>Inhalte:</p> <p>Im zweiten Semester des klinischen Longitudinalkurses steht die Beobachtung und Anwendung von Untersuchungstechniken, professionellem Auftreten und ärztlicher Kommunikation an und mit Studierenden und an realen Patienten unter ärztlicher Aufsicht im Vordergrund. Dabei werden die Kompetenzen aus dem ersten Semester vertieft und erweitert.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Vorgabe von Checklisten, Anfertigen eines digitalen Portfolios, Lehrpersonal sind Kliniker aus allen Fachbereichen, interdisziplinär, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester.</p>
<p>Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs I - Modulteil 3</p> <p>Lehrformen: Digital, Tutorium</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester - empfohlenes Fachsemester: 3.</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss von Modulteil 3 können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine fokussierte Anamnese und die dazu erforderliche körperliche Untersuchung am Schauspielpatienten/ Kommilitonen durchführen. • Kommunikationstrategien anwenden, um einen psychopathologischen Befund zu erheben. • Die grundlegenden Untersuchungstechniken der HNO, Dermatologie und Augenheilkunde beschreiben und am Modell/Kommilitonen durchführen und dokumentieren. • Eine orientierende neurologische Untersuchung am Gesunden durchführen und dokumentieren. • Basic-life-support Maßnahmen in der Simulation durchführen. • Im Rollenspiel mit SP/Kommilitonen über eine Impfung aufklären sowie diese am Modell hygienisch einwandfrei durchführen.
<p>Inhalte:</p> <p>Im dritten Semester wird das Erheben der Anamnese noch weiter vertieft und das fokussierte Anamnesegespräch mit anschließender körperlicher Untersuchung geübt. In den Fächern HNO, Augenheilkunde, Dermatologie und Neurologie lernen Sie grundlegende Untersuchungstechniken. Die bereits erworbenen Fähigkeiten von Basic-life support Maßnahmen werden im Simulationstraining ausgebaut.</p>

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Vorgabe von Beobachtungsbögen, Lehrpersonal sind Kliniker aus allen Fachbereichen, interdisziplinär, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester.

Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs I - Modulteil 4

Lehrformen: Digital, Tutorium

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester - empfohlenes Fachsemester: 4.

SWS: 2

Lernziele:

Nach Abschluss von Modulteil 2 können Sie

...

Inhalte:

Im vierten Semester des klinischen Longitudinalkurses ...

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Vorgabe von Checklisten, Anfertigen eines digitalen Portfolios, Lehrpersonal sind Kliniker aus allen Fachbereichen, interdisziplinär, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester.

Prüfung

Prüfungsleistungen Kohorte 1 mit Studienbeginn WiSe 19/20

Medizinisch-praktische Prüfung, (kumuliert)

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Über vier Fachsemester: Medizinisch-praktische Prüfung: (kumuliert)

Die Prüfung teilt sich in drei Teile über die ersten vier Semester hinweg. In Prüfungsstationen demonstrieren Sie die erlernten klinischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Bewertung erfolgt auf Basis von strukturierten Bewertungsrastern und Punkteschemata. Am Ende des vierten Semesters werden die in den einzelnen Semestern erreichten Punkte zu einer Gesamtnote verrechnet. Insgesamt können 260 Punkte gesammelt werden. In Semester 1 und 4 können jeweils max. 20 Punkte erreicht werden. In Semester 3, in dem der größte Anteil an Prüfungsstationen zu durchlaufen ist, können bis zu 220 Punkte erreicht werden. Die Prüfung kann nur insg. bestanden werden, einzelne Teile können nicht wiederholt werden.

Modulteil 1:

Medizinisch-praktische Prüfung: Prüfungsteil 1, Prüfungsdauer: 20 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 2:

Keine Prüfungsleistung (Sondersituation aufgrund der Covid-19 Pandemie)

Modulteil 3:

Medizinisch-praktische Prüfung: Prüfungsdauer: 56 Minuten, verteilt auf 8 Stationen

Modulteil 4:

...

Bestehensgrenzen:

Gesamtpunktzahl: 260

Bestehensgrenze in %: 60

Bestehensgrenze in Punkten: 156

Restpunktzahl: 104

Notenschlüssel:

Note: Punkte obere Grenze - Punkte untere Grenze

1,0: 260,00 - 244,40

1,3: 244,39 - 234,00

1,7: 233,99 - 223,60

2,0: 223,59 - 213,20

2,3: 213,19 - 202,80

2,7: 202,79 - 192,40

3,0: 192,39 - 182,00

3,3: 181,99 - 171,60

3,7: 171,59 - 161,20

4,0: 161,19 - 156,00

4,3: 155,99 - 104,00

4,7: 103,99 - 52,00

5,0: 51,99 - 0,00

Hinweis:

Am Ende des 4. Semesters können alle Prüfungsteile gesammelt wiederholt werden. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Prüfung

Prüfungsleistungen Kohorte 2 mit Studienbeginn WiSe 20/21

Medizinisch-praktische Prüfung, (kumuliert)

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Über vier Fachsemester: Medizinisch-praktische Prüfung (kumuliert)

Die Prüfung teilt sich in vier Teile über die ersten vier Semester hinweg. In Prüfungsstationen demonstrieren Sie die erlernten klinischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Bewertung erfolgt auf Basis von strukturierten Bewertungsrastern und Punkteschemata. Am Ende des vierten Semesters werden die in den einzelnen Semestern erreichten Punkte zu einer Gesamtnote verrechnet. Insgesamt können 120 Punkte gesammelt werden. In Semester 1 & 2 können jeweils bis zu 20 Punkte erreicht werden. Im Semester 3, in dem der größte Anteil an Prüfungsstationen zu durchlaufen ist, können bis zu 60 Punkte erreicht werden. Im Semester 4 können bis zu 20 Punkte erzielt werden. Die Prüfung kann nur insg. bestanden werden, einzelne Teile können nicht wiederholt werden.

Modulteil 1:

Medizinisch-praktische Prüfung: Prüfungsteil 1, Prüfungsdauer: 14 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 2:

...

Modulteil 3:

...

Modulteil 4:

...

Bestehensgrenzen:

Gesamtpunktzahl: 120

Bestehensgrenze in %: 60

Bestehensgrenze in Punkten: 72

Restpunktzahl: 48

Notenschlüssel:

Note: Punkte oberere Grenze - Punkte untere Grenze

1,0: 120,00 - 112,80

1,3: 112,79 - 108,00

1,7: 107,99 - 103,20

2,0: 103,19 - 98,40

2,3: 98,39 - 93,60

2,7: 93,59 - 88,80

3,0: 88,79 - 84,00

3,3: 83,99 - 79,20

3,7: 79,19 - 74,40

4,0: 74,39 - 72,00

4,3: 71,99 - 48,00

4,7: 47,99 - 24,00

5,0: 23,99 - 0,00

Hinweis:

Am Ende des 4. Semesters können alle Prüfungsteile gesammelt wiederholt werden. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0014: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Inhalte: Der wissenschaftliche Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. – 4. Semester und macht die Studierenden umfassend theoretisch und praktisch mit den grundlegenden Methoden, Inhalten und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Medizin vertraut. Ziel ist es, wissenschaftliches Denken und Handeln der Studierenden als Grundlage für klinisches Handeln und Forschungskompetenz zu fördern. Hierzu zählt auch, dass die Studierenden neben der praktischen Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, selbst an wissenschaftlichen Untersuchungen teilnehmen (8h Versuchspersonenstunden).		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden. Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I - Modulteil 1 Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester - empfohlenes Fachsemester: 1. SWS: 2
Lernziele: Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Labor sicher und verantwortungsvoll umsetzen. • wissenschaftliche Messung durchführen und dokumentieren und Störgrößen bei Messungen erkennen. • Skalenniveaus und ihre Relevanz für die rechnerische Weiterverarbeitung benennen. • Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie erklären, Forschungsfragen ableiten und testbare Hypothese generieren. • Qualitätskriterien wissenschaftlichen Arbeitens benennen und Methoden erläutern, mit denen die Testgütekriterien bestimmt werden. • Geeignete Lernmethoden für die unterschiedlichen Lerninhalte des Studiums der Humanmedizin auswählen und anwenden. • Medizinische Leitlinien und ihre Relevanz erklären.

Inhalte:

Im 1. Semester dieses Moduls führen wir Sie in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Der Fokus im ersten Semester liegt auf der Forschungsmethode „Experiment“ und seinen Teilaspekten „Messen und Testen“. Sie werden mit grundlegenden wissenschaftstheoretischen Kenntnissen zum Experiment vertraut gemacht, die Sie dann in praktischen Einheiten anwenden. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Medizindidaktik und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Bewegung. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz

Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I - Modulteil 2

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester - empfohlenes Fachsemester: 2.

SWS: 2

Lernziele:**Nach Abschluss von Modulteil 2 können Sie**

- elementare statistische Auswertungsmethoden anwenden.
- Untersuchungsvariablen operationalisieren und dies wissenschaftlich begründen.
- Unterschiedliche Arten von Validität erläutern und geeignete Methoden zur Erfassung auswählen.
- die Aussagekraft wissenschaftlicher Untersuchung hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte kritisch diskutieren.
- diagnostische Maßnahmen hinsichtlich wissenschaftlicher Gütekriterien beurteilen.

Inhalte:

Im 2. Semester dieses Moduls erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlicher Methodik. Der Fokus im zweiten Semester liegt erneut auf der Forschungsmethode „Experiment“, diesmal jedoch auf den Teilaspekten „Messbarmachung (Operationalisierung) und Validität“. Sie vertiefen Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse zum Experiment und wenden diese Kenntnisse dann in praktischen Einheiten an. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Philosophie und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Gleichgewicht. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz.

Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I - Modulteil 3

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester - empfohlenes Fachsemester: 3.

SWS: 2

<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss von Modulteil 3 können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Grundlagen in der Diagnostik/körperlichen Untersuchung anwenden und mit Unsicherheiten in der Diagnostik umgehen. • unterschiedliche Forschungsmethoden und Studiendesigns in der Medizin erläutern und ihre Stärken und Limitierungen reflektieren. • die Aussagekraft wissenschaftlicher Untersuchung auf Grundlage der verwendeten Forschungsmethoden und Studiendesigns kritisch diskutieren. • Techniken der Biaskontrolle erklären und wissenschaftlich begründen.
<p>Inhalte:</p> <p>Im 3. Semester dieses Moduls erweitern Sie Ihre Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlicher Methodik. Der Fokus im dritten Semester liegt auf den unterschiedlichen Forschungsmethoden und Studiendesigns in der Medizin. Sie lernen die Stärken und Limitierungen der unterschiedlichen Forschungsmethoden und Studiendesigns kennen und reflektieren diese in praktischen Einheiten. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Philosophie und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Kontakt. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz.</p>
<p>Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs I - Modulteil 4</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Tutorium</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester - empfohlenes Fachsemester: 4.</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss von Modulteil 4 können Sie</p> <p>...</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Im 4. Semester ...</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Vermittlung...</p>

Prüfung

Prüfungsleistungen Kohorte 1 mit Studienbeginn WiSe 19/20

Klausur, mündlich-praktische Prüfung

Beschreibung:

Prüfungsleistungen:

Bis zum 4. Fachsemester: Klausur (kumuliert) und mündlich-praktische Prüfung.

Die Klausur teilt sich in drei Teile über die Semester 2-4. Die bei den einzelnen Klausurteilen jeweils erreichten Punkte werden am Ende des vierten Semesters zu einer Gesamtnote verrechnet. Insgesamt können 100 Punkte gesammelt werden. In Semester 2 und 3 können jeweils max. 30 Punkte erreicht werden. In Semester 4 können bis zu 40 Punkte erreicht werden. Im 4. Semester erfolgt zudem eine mündlich-praktische Prüfung. Beide Prüfungsteile (Klausur und mündlich-praktische Prüfung) müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss. Die schriftliche Prüfung muss insgesamt bestanden werden, einzelne Teile können nicht einzeln wiederholt werden.

Modulteil 1

Im ersten Fachsemester ist keine Prüfung vorgesehen

Modulteil 2

Klausur: Prüfungsteil 1, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen / Prüfungsdauer: 45 Minuten

Im zweiten Semester findet der erste Teil der Klausur statt (Prüfungsteil 1). Dabei können 30 von insgesamt 100 Punkten erreicht werden. In der Klausur demonstrieren die Studierenden ihr Wissen und ihr konzeptionelles Verständnis wissenschaftlichen Denkens und Handelns und wenden dieses auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen an, insbesondere in Bezug auf die eigene Projektarbeit.

Modulteil 3

Klausur: Prüfungsteil 2, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen / Prüfungsdauer: 45 Minuten

Im dritten Semester findet der zweite Teil der Klausur statt (Prüfungsteil 2). Dabei können 30 von insgesamt 100 Punkten erreicht werden. In der Klausur demonstrieren die Studierenden ihr Wissen und ihr konzeptionelles Verständnis wissenschaftlichen Denkens und Handelns und wenden dieses auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen an.

Modulteil 4

...

Bestehensgrenze Klausur:

Gesamtpunktzahl: 100

Bestehensgrenze: 60

Restpunktzahl: 40

Notenschlüssel Klausur:

Noten: Punkte:

1,0: 94 - 100

1,3: 90 - 93,9

1,7: 86 - 89,9

2,0: 82 - 85,9

2,3: 78 - 81,9

2,7: 74 - 77,9

3,0: 70 - 73,9

3,3: 66 - 69,9

3,7: 62 - 65,9

4,0: 60 - 61,9

4,3: 40 - 59,9

4,7: 20 - 39,9

5,0: 0 - 19,9

Hinweis:

Die einzelnen Prüfungsteile der Klausur können am Ende des 4. Semesters gesammelt wiederholt werden. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Prüfung

Prüfungsleistungen Kohorte 2 mit Studienbeginn WiSe 20/21

Klausur, mündlich-praktische Prüfung

Beschreibung:

Prüfungsleistungen:

Die Prüfung besteht aus 2 Teilprüfungen.

Klausur: Die Klausur besteht aus 3 Teilen. Insgesamt können 60 Punkte erworben werden. In Semester 1, 2 und 3 können jeweils 20 Punkte erworben werden. Die Klausur muss insgesamt (60 Punkte) bestanden werden. Die einzelnen Teile der Klausur können nicht einzeln bestanden werden. Bei Nichtbestehen am Ende des 3. Semesters kann die Gesamtklausur nachgeholt werden.

Mündlich-praktische Prüfung: Im 4. Semester findet eine mündlich-praktische Prüfung statt.

Die beiden Teilprüfungen werden mit der Gewichtung Klausur 60% und mündlich-praktische Prüfung 40% zu einer Gesamtnote verrechnet.

Modulteil 1

Klausur: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen, es können 20 Punkte erreicht werden, Prüfungszeit: 35 Minuten. In der Klausur demonstrieren die Studierenden ihr Wissen und ihr konzeptionelles Verständnis wissenschaftlichen Denkens und Handelns.

Modulteil 2

...

Modulteil 3

...

Modulteil 4

...

Bestehensgrenze Klausur:

Gesamtpunktzahl: 60

Bestehensgrenze: 36

Restpunktzahl: 24

Notenschlüssel Klausur:

Noten: Prozent - Punkte obere Grenze - Punkte untere Grenze:

1,0:	- 60,00 - 56,40
1,3:	85% - 56,39 - 54,00
1,7:	75% - 53,99 - 51,60
2,0:	65% - 51,59 - 49,20
2,3:	55% - 49,19 - 46,80
2,7:	45% - 46,79 - 44,40
3,0:	35% - 44,39 - 42,00
3,3:	25% - 41,99 - 39,60
3,7:	15% - 39,59 - 37,20
4,0:	5% - 37,19 - 36,00
4,3:	- 35,99 - 24,00
4,7:	- 23,99 - 12,00
5,0:	- 11,99 - 0,00

Hinweis:

Die einzelnen Prüfungsteile der Klausur können am Ende des 3. Semesters gesammelt wiederholt werden. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0015: Wahlfach: Klima und Gesundheit		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elke Hertig		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg ab dem 3. Semester		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
<p>Modulteil: Wahlfach: Klima und Gesundheit</p> <p>Lehrformen: Seminar, Digital</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimatologische, epidemiologische und medizinische Begriffe im Themenbereich Klima und Gesundheit benennen und erklären. • Methoden und Datengrundlagen des Forschungsfeldes erläutern und unterscheiden. • Verschiedene Umwelteinflüsse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die menschliche Gesundheit einordnen. • Existierende Arbeiten des Themenbereichs analysieren, vergleichen und diskutieren. • Praktische Methoden der Expositionsforschung anwenden.
<p>Inhalte:</p> <p>Die theoretischen Grundlagen des Themenfeldes Klima und Gesundheit werden zunächst im Rahmen des Seminars vermittelt und in einer Online-Lerneinheit zusammengefasst und überprüft. Darauf aufbauend werden verschiedene Umwelteinflüsse hinsichtlich Exposition, Reaktion, räumliche und zeitliche Variabilität, Vermeidung und Anpassung in Themenblöcken besprochen, anhand von Beispielen verdeutlicht und in kleinen praktischen Übungen erprobt. Die Themenblöcke umfassen die Umwelteinflüsse Temperatur/ thermische Belastung, anthropogene und biogene Luftinhaltsstoffe, Strahlung und Lärm, meteorologische Extremereignisse und vektorübertragene Krankheiten. Im Rahmen der Themenblöcke wählen Sie auch ein Thema nach Ihren Interessensgebieten. Zu diesem Thema erstellen Sie ein Mini-Review mit 3000 (±10%) Wörtern (inkl. Titel, Autor*in, kurzes Abstract, Einleitungsabschnitt, Hauptteil und Literaturverzeichnis). Das Mini-Review wird mit Hilfe eines geeigneten Online-Tools in einem peer-review Verfahren von zwei weiteren Seminarteilnehmern mitbegutachtet. An einem thematisch entsprechenden Seminartermin wird das Thema mittels eines 10-minütigen Referats mit anschließender Diskussion vorgestellt und besprochen.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches sowie anwendungsorientiertes Wissen. Die Online-Lerneinheiten dienen zum einen dem Erlernen der Grundlagen, zum anderen wird hiermit das peer-review Verfahren des Mini-Review durchgeführt. Das Themenfeld Klima und Gesundheit wird im Rahmen des Seminars und innerhalb der jeweiligen Themenblöcke theoretisch vermittelt, in Beispielen verdeutlicht, durch eigene Literaturarbeit vertieft und in praktischen Übungen angewendet.</p>

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Wahlfach: Klima und Gesundheit

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

Der schriftliche Teil besteht aus der Anfertigung eines begutachteten Mini-Review mit 3000 ($\pm 10\%$) Wörtern (inkl. Titel, Autor*in, kurzes Abstract, Einleitungsabschnitt, Hauptteil und Literaturverzeichnis) zu einem gewählten Thema. Die Bearbeitungszeit beträgt zwei Wochen. Der mündliche Teil umfasst 15 Minuten und setzt sich aus Vortrag und Diskussion zusammen. In die einheitliche Bewertung geht die schriftliche Prüfungsleistung und die mündliche Prüfungsleistung mit ihren zwei Elementen ein.

Hinweis:

Die Prüfungsleistung kann zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zum regulären Prüfungstermin oder zu dessen 1. Wiederholungstermin erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0016: Wahlfach: Wissenschaftstheorie – eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung der Medizin		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Thomas Heichele		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg ab dem 3. Semester		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Modulteile		
Modulteil: Wahlfach: Wissenschaftstheorie – eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung der Medizin		
Lehrformen: Vorlesung, Digital		
Sprache: Deutsch		
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Sie Anspruch, Voraussetzungen und Funktionsweise von Wissenschaft. • ist Ihnen eine fundierte Auseinandersetzung mit den Leistungen und Grenzen des wissenschaftlichen Weltzugangs möglich. • sind Sie mit den spezifischen Begründungsverfahren in der Wissenschaft vertraut. • wissen Sie um den komplexen Zusammenhang zwischen Empirie und Theorie. • sind Sie in der Lage, die besonderen wissenschaftstheoretischen Herausforderungen der Medizin zu reflektieren. 		
Inhalte:		
<p>Das Modul führt schwerpunktmäßig in die allgemeine Wissenschaftstheorie ein und liefert zusätzlich spezielle Aspekte der Wissenschaftstheorie der Medizin. Die allgemeine Wissenschaftstheorie untersucht, was Wissenschaft ist und wie Wissenschaft funktioniert. Typische Fragen der allgemeinen Wissenschaftstheorie lauten: Was sind die (Abgrenzungs-)Kriterien für Wissenschaft und welche Methoden finden warum Anwendung? Wie entwickelt sich Wissenschaft und worin besteht der Fortschritt? Was sind wissenschaftliche Gesetze, Modelle und Theorien? Wie funktionieren Experimente und was sagen sie über die Wirklichkeit aus? Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der wissenschaftlichen Disziplinen und welche Klassifikationsmöglichkeiten für Wissenschaften gibt es? Das Modul gibt auf diese generellen Fragen Antworten und behandelt darüber hinaus und darauf aufbauend einige Grundprobleme der Wissenschaftstheorie der Medizin. Hier kommen u.a. die Frage nach dem wissenschaftstheoretischen Status der Medizin, die Diversität medizintheoretischer Paradigmen und die Besonderheit medizinischen Handelns zur Sprache.</p>		
Lehr-/Lernmethoden:		
Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. Sie erwerben fundiertes theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen sowohl durch eine Vorlesung als auch durch Online-Lerneinheiten.		

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Wahlfach: Wissenschaftstheorie – eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung der Medizin

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen / Prüfungsdauer: 45 Minuten

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur, die sowohl Antwort-Wahl-Verfahren als auch offene Fragen beinhaltet. Prüfungsgegenstand sind die Lernziele zu den beiden Themenschwerpunkten des Moduls (allgemeine Wissenschaftstheorie und Wissenschaftstheorie in der Medizin).

Hinweis:

Die Klausur kann zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Jahr später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zum regulären Klausurtermin oder zu dessen 1. Wiederholungstermin erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0017: Wahlfach: Medical Education Junior Class		
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. med. Thomas Rothhoff		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester Begeisterung als Tutor oder Tutorin anderen Studierenden Lehrinhalte zu vermitteln wird vorausgesetzt. Vorerfahrungen in Anleitung, Training oder Lehrtätigkeit sind erwünscht aber nicht Voraussetzung.		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg ab dem 3. Semester		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Wahlfach: Medical Education Junior Class Lehrformen: kein Typ gewählt, Seminar, Digital Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> • eine eigene Lehreinheit planen. • Ergebnisse der Lehr- und Lehrforschung in die Konzeptentwicklung einbeziehen. • praktische Fertigkeiten (exemplarisch) im Setting einer Kleingruppe effektiv vermitteln. • unterschiedliche Visualisierungstechniken in einer Lehreinheit anwenden. • eine effektive Zielkommunikation und Moderation durchführen. • konstruktives Feedback geben und nehmen. • die eigene Selbstpräsentation reflektieren und persönliche Weiterentwicklungen beschreiben und erläutern.
Inhalte: Sie erwerben Lehrkompetenzen, um als studentische Tutorin oder Tutor im Medizinstudium (z.B. im interprofessionellen Trainingszentrum) für Studierende jüngerer Fachsemester tätig zu werden. Das Modul greift dafür verschiedene Prozesse der curricularen Entwicklung einer Lehrveranstaltung auf. Im Verlauf des Wahlpflichtfaches entwickeln Sie eine erste eigene Lehreinheit für die Vermittlung praktischer Fertigkeiten im Medizinstudium. Ausgehend von der Ist-Analyse lernen Sie Lernziele zu definieren und passende Lehr- und Prüfungsformate zuzuordnen. Sie erfahren die Relevanz des Lehr- und Lernklimas und lernen Methoden der Unterrichtsgestaltung, die Visualisierung am Flipchart und Whiteboard, die Vermittlung praktischer Fertigkeiten, aktivierende Methoden und die Moderation einer Kleingruppe sowie eine effektive Zielkommunikation eigenständig anzuwenden. Eine wichtige Lehrkompetenz ist das Geben und Nehmen von Feedback, der Einsatz von Stimme und Körpersprache und die Beachtung von Wirkkriterien der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Mit Videofeedback reflektieren Sie ihre eigene Selbstpräsentation und sie erhalten Feedback von Ihren Kommiliton*innen und den Dozierenden im Rahmen konkreter Lehrsituationen.
Lehr-/Lernmethoden: Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. Mit unterschiedlichen Lehrmethoden erwerben Sie Hintergrundwissen, anwendungsorientiertes Wissen und praktische (Lehr-)Fertigkeiten. Die Online-Lerneinheiten dienen primär der Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Wahlfach: Medical Education Junior Class

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

Konzeption einer Lehrveranstaltung (schriftliche Hausarbeit) – Bearbeitungszeit 4 Wochen

Vermittlung einer praktischen Fertigkeit an Studierende und geben von Feedback (mündliche Prüfung) –

Prüfungsdauer 15 Minuten

Hinweis:

Die Prüfung kann zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Semester später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zum regulären Termin oder zu dessen 1. Wiederholungstermin erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.